

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 101.

Dresden, am 7. August

1878.

Hundertunderste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 23. Juli 1878.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 658—661. — Vortrag und Genehmigung ständischer Schriften und zwar: a) auf das königl. Decret Nr. 59, einige durch die Reform der directen Steuern bedingte Abänderungen gesetzlicher Vorschriften betr., und b) auf das königl. Decret Nr. 51, die mit dem Gesammthause Schönburg getroffene Uebereinkunft betreffend. (Ständische Schriften, s. Beil. z. d. Mittheil.: Ständische Schriften Nr. 55 u. 69.) — Vortrag und Beschlußfassung über das Resultat des Vereinigungsverfahrens bezüglich des königl. Decrets Nr. 61, den Ankauf verschiedener Eisenbahnen durch den Staat betr. — Vortrag und Beschlußfassung über das Resultat des Vereinigungsverfahrens bezüglich der an die Ständeversammlung gelangten Petitionen um Erbauung von Eisenbahnen und kleinere Herstellungen bei den bereits bestehenden, sowie über den Antrag der Abgg. Grahl und Gen. — Vortrag und Beschlußfassung über das Resultat des Vereinigungsverfahrens bezügl. des königl. Decrets Nr. 53, die Zwangsvollstreckung wegen Geldleistungen in Verwaltungssachen betr. — Schlußberatung über das königl. Decret, Nachträge zu dem Staatsbudget und zu dem Finanzgesetze auf die Jahre 1878/79 betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 63.) — Schlußberatung über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes über Aufnahme einer 3procentigen Rentenanleihe betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 66.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags 11 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Könneritz, von Rostitz-Wallwitz, von Abeken, von Fabrice und Dr. von Ger-

ber, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel, Geh. Finanzrätthe Hoffmann und Neufel, Justizrath Dr. Rüger und Geh. Regierungsrath von Kiesenwetter, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 658.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 22. Juli 1878, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 61, den Ankauf von Eisenbahnen betr.

Präsident Haberkorn: An die Finanzdeputation. (Nr. 659.) Desgleichen, betreffend deren Berathung über die Eisenbahnpetitionen.

Präsident Haberkorn: Desgleichen.

(Nr. 660.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 59, einige durch die Reform der directen Steuern bedingte Abänderungen gesetzlicher Vorschriften betr.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.: Ständische Schriften Nr. 55.)

(Nr. 661.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 51, die mit dem Gesammthause Schönburg getroffene Uebereinkunft betr.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.: Ständische Schriften Nr. 69.)

Präsident Haberkorn: Die ständischen Schriften liegen in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.

Meine Herren! Der auf der Tagesordnung als erster Gegenstand erwähnte Vortrag kann zunächst noch nicht vorgenommen werden und zwar deshalb, weil eine gedruckte Vorlage der Kammer unterbreitet werden soll, welche bis jetzt noch nicht aus der Druckerei zurück ist. Nothwendig ist, daß wir zunächst den vierten Gegenstand und, da derselbe Herr, wie zu Nr. 4 Referent ist, den fünften Gegenstand vornehmen.

Mit Genehmigung der Kammer beginnen wir mit dem: „Vortrag und der Beschlußfassung über das Resultat des Vereinigungsverfahrens